

DIE GEMEINDEN DES TERRITORIUMS
mit Medienpartner
NATIONAL GEOGRAPHIC
DEUTSCHLAND
präsentieren die

FOTOAUSSTELLUNG

DIE HÜGEL DES PROSECCO VON CONEGLIANO UND VALDOBBIADENE

UNESCO WELTERBE

**FOTOGRAFIEN VON
GEORG TAPPEINER**

**12.12.2024
06.01.2025**

Mi - So 11-16 Uhr
geschlossen an den Weihnachts-
feiertagen 24.+25.+26.12.2024

Eintritt: 4,50 Euro
im Kombiticket mit
Schlossführung 2,50 Euro
Wochenenden und
Feiertage Eintritt frei

Fürstliches Schloss St. Emmeram
Marstallmuseum

Schirmherrschaft durch I.D. Fürstin Gloria von Thurn und Taxis

REGENSBURG



UNESCO WELTERBE

DIE HÜGEL DES PROSECCO VON CONEGLIANO UND VALDOBBIADENE

KULTURLANDSCHAFT

Wo die Arbeit der Winzer zur Schaffung
eines einzigartigen Szenarios beigetragen hat



Es ist mir eine besondere Freude, Sie in der Ausstellung des renommierten Fotografen Georg Tappeiner in Schloss St. Emmeram begrüßen zu dürfen. Mit seiner Serie „Die Hügel des Prosecco von Conegliano und Valdobbiadene“ präsentiert uns der Künstler eine einzigartige Hommage an eine Landschaft, die in ihrer Schönheit und kulturellen Bedeutung ihresgleichen sucht.

Die sanften Hügel der Prosecco-Region, die seit 2019 zum UNESCO-Welturerbe gehören, sind nicht nur ein Paradies für Genießer, sondern auch ein Zeugnis harmonischen Zusammenspiels von Mensch und Natur. Georg Tappeiner, bekannt durch seine großartigen Fotografien der Dolomiten, hat es auf meisterhafte Weise verstanden, diese unvergleichliche Region in Licht und Farbe einzufangen. Seine Fotografien sind weit mehr als Abbilder – sie lassen uns die Seele der Landschaft spüren und laden uns dazu ein, innezuhalten und den Blick für das Besondere im Alltäglichen zu schärfen.

Mit der Ausstellung „Die Hügel des Prosecco“ wird uns nicht nur die Schönheit der Prosecco-Hügel vor Augen geführt, sondern auch ihre Bedeutung der Gegend, der Landschaft und der Bewohner als eine der wertvollen Kulturlandschaften in Europa. Tappeiners Werke regen uns dazu an, über die Verantwortung nachzudenken, die wir für den Erhalt solch wunderschöner Regionen und ihrer Erzeugnisse tragen.

Ich danke Georg Tappeiner für seinen künstlerischen Blick und sein Engagement, diese beeindruckende Region mit uns zu teilen. Mein Dank gilt auch den Organisatoren, die diese Ausstellung möglich gemacht haben, und Ihnen, sehr geehrte Besucher, für Ihr Interesse an dieser einzigartigen Verbindung von Kunst, Natur und Kultur.

Es freut mich ganz besonders, dass es uns gelungen ist, diese beeindruckende Ausstellung in Schloss St. Emmeram zu zeigen und ich wünsche Ihnen inspirierende Einblicke und eine bereichernde Begegnung mit den Werken von Georg Tappeiner.

Mariae Gloria Fürstin von Thurn und Taxis

Regensburg, Dezember 2024



Es ist mir eine besondere Freude, diese Ausstellungsbroschüre vorzustellen. Die Ausstellung würdigt die beeindruckende Arbeit des Fotografen Georg Tappeiner, dessen Aufnahmen die Hügel des Prosecco-Gebiets von Conegliano und Valdobbiadene, ein von der UNESCO als Welterbe anerkanntes Gebiet, in ihrer ganzen Schönheit und Vielseitigkeit einfangen. Diese Bilder sind nicht nur Landschaften, sondern lebendige Zeugen einer Kultur, die auf Respekt vor der Natur und einer gelungenen Verbindung von Tradition und Innovation beruht.

Tappeiners Fotografien nehmen uns mit auf eine Reise, die die enge Beziehung zwischen Mensch und Natur feiert – ein Dialog, der seit Jahrhunderten das Wesen dieser einzigartigen Region prägt. In diesem Zusammenhang möchte ich die Worte von Johann Wolfgang von Goethe zitieren, der auf seiner Italienreise feststellte: „Natur und Kunst scheinen hier einen ewigen Bund geschlossen zu haben und schenken der Welt eine Schönheit, die die Seele bereichert.“ Diese Schönheit, die Tappeiner in seinen Werken einfängt, wird durch die Fotografie zu einer universellen Sprache, die berührt und inspiriert.

Der Beitrag des Consorzio del Prosecco war entscheidend, um dieses Projekt zu verwirklichen und eine kulturelle Brücke zwischen Italien und Deutschland zu schlagen. Die Ausstellung ist nicht nur eine Präsentation, sondern auch eine Gelegenheit, zusammen über den Wert unseres gemeinsamen Erbes nachzudenken. Sie erinnert uns daran, dass der Schutz von Orten wie den Prosecco-Hügeln auch den Schutz der Identität einer Gemeinschaft bedeutet und ein wertvolles Erbe für künftige Generationen darstellt.

In einer immer stärker vernetzten Welt unterstreichen Veranstaltungen wie diese die Bedeutung kultureller und künstlerischer Verbindungen. Die Werke von Tappeiner sprechen nicht nur über Italien, sondern über die gesamte Menschheit und ihre Beziehung zur Erde.

Sergio Maffettone

Generalkonsul Italien in München
München, Dezember 2024



Vermutlich habe ich nur das Wort Prosecco wahrgenommen und an das herrliche Getränk gedacht, als der wunderbare Fotograf Georg Tappeiner mit der Idee auf mich zukam, die jetzt Wirklichkeit geworden ist: Eine Ausstellung mit Bildern der Landschaft, die seit Jahrhunderten den Prosecco hervorbringt. Es handelt sich um ein Welterbe und korrekt heißt das Gebiet „Die Hügel des Prosecco von Conegliano und Valdobbiadene“. Von den Lagunen und Badestränden um Venedig erheben sich innerhalb weniger Kilometer Richtung Norden malerische, grüne Hügel. Doch nicht die Natur allein hat das Gebiet geprägt, sondern ganz wesentlich der Mensch. Das Gebiet ist eine einzigartige Symbiose von Natur, Kultur und jahrhundertalter Weinbautradition und ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie Mensch und Natur harmonisch zusammenwirken können.

Prägend ist die „Ciglion“-Struktur, von Menschenhand geschaffene Terrassen, die seit dem 17. Jahrhundert für den Weinbau genutzt werden. Erst die Terrassen ermöglichen den Anbau der Glera-Reben auf den steilen Hügeln. Der Prosecco, lassen sie mich das betonen, denn ich produziere selbst Wein, ist hier ein Steillagen-Wein und allein deswegen besonders. Steillagen sind aufwendig zu bewirtschaften. Sie verlangen viel Handarbeit vom Winzer und damit einen höheren Preis vom Konsumenten. Doch natürlich tragen auch das milde Klima, das durch die Nähe zu den Dolomiten und der Adria geprägt ist und die Böden, die hauptsächlich aus Sandstein und Mergel bestehen, wesentlich zur Qualität des Prosecco bei.

In den Hügeln steht auch die Erhaltung der biologischen Vielfalt im Vordergrund, da die Terrassen und die umliegenden Wiesen ein Zuhause für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten bieten. Die Hügel des Prosecco von Conegliano laden nicht nur Weinliebhaber ein, ihre Schönheit zu erleben, sondern erinnern auch daran, wie wichtig der bewusste Umgang mit unserer Umwelt ist, um sie für kommende Generationen zu bewahren.

Werner Siefer

Chefredakteur National Geographic
München, Dezember 2024



Mit großer Begeisterung präsentieren wir diese erste, außergewöhnliche, internationale, mit National Geographic Deutschland als Medienpartner realisierte Wanderausstellung, die den Naturlandschaften und Dörfern der Hügel des Prosecco von Conegliano und Valdobbiadene gewidmet ist, welche 2019 zum UNESCO-Welterbe erklärt wurden.

Dank der Kunst des Meraner Fotografen Georg Tappeiner bietet sich ein einzigartiger Blick auf die Schönheit dieser Gegend, der sie mit der Poesie von Bildern erzählt, die es schaffen, die Aufmerksamkeit und Seele des Betrachters einzufangen. Mit 50 großformatigen Fotografien lädt diese Ausstellung dazu ein, eine magische Landschaft auf einer Reise zu entdecken, die in Regensburger beginnt und als Wanderausstellung in weitere europäische Hauptstädte führt. Die Initiative stellt eine einzigartige Gelegenheit dar, unsere Hügel auf internationaler Ebene bekannt zu machen, die Neugier von Touristen aus der ganzen Welt zu wecken und eine Entsaisonalisierung der Touristenströme zu fördern, dank eines ausländischen Publikums, das das ganze Jahr über gerne reist.

Marina Montedoro

Präsidentin Associazione per il Patrimonio delle
Colline del Prosecco di Conegliano e Valdobbiadene
Valdobbiadene, Dezember 2024

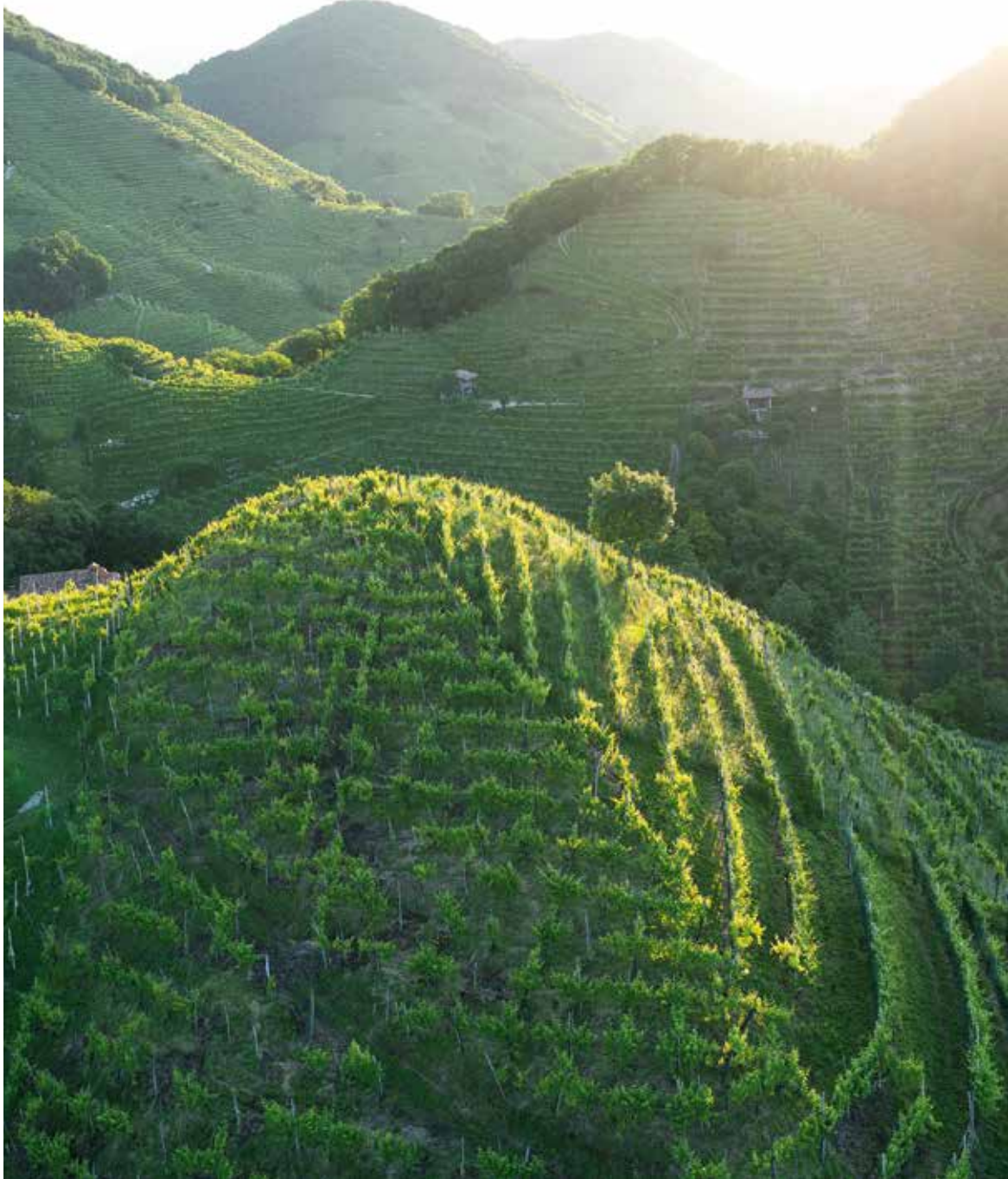


Pieve di Soligo, als Leitgemeinde dieses Projekts, das vom italienischen Tourismusministerium gefördert wird, ist im Namen aller Gemeinden des Territoriums aktiv, um die Welterbe-Hügel auf nationaler und internationaler Ebene bekannt zu machen. Die Hügel des Prosecco von Conegliano und Valdobbiadene sind eine weltweit einzigartige Landschaft, die von der Harmonie zwischen Natur und menschlicher Arbeit geprägt ist, und die Fotoausstellung von Georg Tappeiner hebt alle Merkmale hervor, die dieses Gebiet außergewöhnlich machen: Die Bilder von oben bieten den Besuchern einen eindrucksvollen Vorgeschmack auf die Schönheit und den Charme dieser Hügel. Konzipiert als Wanderausstellung, wird sie den Zauber dieses Gebiets an viele Orte bringen und ein immer breiteres Publikum einladen, dieses außergewöhnliche Erbe zu entdecken und zu schätzen. Wir sind fest davon überzeugt, dass diese Initiativen unerlässlich sind, um neue Besucher anzuziehen, die neugierig sind, unsere Traditionen und unsere einzigartige Landschaft zu entdecken.

Stefano Soldan,

Bürgermeister Pieve di Soligo und Präsident IPA
(Terre Alte della Marca Trevigiana)
Pieve di Soligo, Dezember 2024





SANFTE HÜGEL FEINE PERLEN

Die Hügel des Prosecco von Conegliano und Valdobbiadene sind seit 2019 UNESCO-Welterbe. Eine Fotoausstellung von Georg Tappeiner in Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Territoriums und National Geographic Deutschland als Medienpartner zeigt nun die außergewöhnliche Schönheit dieser Gegend. Neben ihrer einzigartigen Kulturlandschaft bietet die Region zudem nicht nur weltberühmten Schaumwein, sondern auch kulinarische Highlights und Outdoor-Aktivitäten.

Wer Prosecco hört, denkt zuallererst an – Prosecco. Tatsächlich ist der Schaum- oder Perlwein aus der Rebsorte Glera der bekannteste Exportartikel des Gebiets Colline del Prosecco di Conegliano e Valdobbiadene. Der Weinbau hat hier im italienischen Venetien uralte Wurzeln: Die erste schriftliche Darlegung, die mit dem Prosecco verbunden ist, geht auf das Jahr 1772 zurück.

2019 wurde die Gegend, etwa eine Autostunde nordwestlich von Venedig gelegen, in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen. Die Auszeichnung würdigt die landschaftlichen, kulturellen und landwirtschaftlichen Besonderheiten der hügeligen Landschaft, die sich von Valdobbiadene nach Vittorio Veneto und Conegliano erstreckt und einen bedeutenden Teil des Weinbaugebiets der kontrollierten und garantierten Ursprungsbezeichnung umfasst, in welcher der Conegliano Valdobbiadene Prosecco Superiore DOCG hergestellt wird.

EINZIGARTIGE LANDSCHAFTSELEMENTE

Die Colline sind durch eine besondere geomorphologische Beschaffenheit geprägt, die als Hogbacks bezeichnet wird und aus einer Reihe von steilen und zerklüfteten Reliefs besteht, die sich in Ost-West-Richtung erstrecken und von parallelen Tälern durchzogen sind. Um die steilen Hänge zu bewirtschaften, entwickelten die Bewohner die sogenannten Cigloni, eine besondere Art der Terrassierung, bei der sie Grasflächen statt Steinen zur Befestigung ver-

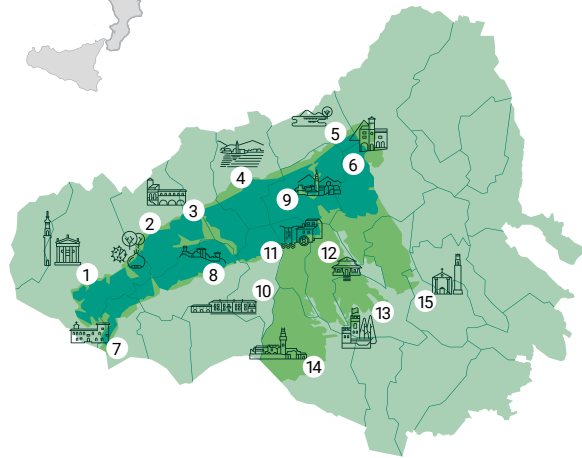
wendeten. Bis heute werden an den steilsten Hängen vorrangig solche Grünstreifen angewendet. Die Arbeit von Tausenden von kleinen Winzern hat zur Entstehung einer vielfältigen Agrarlandschaft beitragen – vielfältig sowohl, was ihre Form als auch ihre Nutzung angeht. Die mosaikartige Landschaft teilt sich in viele kleine Weinbergspartellen auf, die häufig durch Hecken oder Baumreihen miteinander verbunden sind. Diese festigen ebenfalls den Boden, fördern die biologische Vielfalt und tragen ihren Teil zur landschaftlichen Schönheit der Region bei.

PROSECCO SUPERIORE DOCG

Den Schaum oder Perlwein der Gegend können Besucher in verschiedenen Kellereien verkosten. Das Angebot ist vielfältig: So warten Degustationen unter freiem Himmel, in Keller gewölben bei Kerzenschein oder gepaart mit den Köstlichkeiten der Region wie Soppresa (Schweinewurst), Pancetta (Speck) und dem Kuhmilch-Käse Morlacco.

Die Gegend lässt sich hervorragend bei einer Fahrradtour erkunden: Auf der Strada del Prosecco fährt man durch die kurvenreiche Hügellandschaft – viele Veranstalter bieten geführte Touren sowie Fahrräder und E-Bikes zum Ausleihen an. Wer ambitionierter unterwegs ist, wagt sich wie die Profis an die anspruchsvollsten Aufstiege des Giro d'Italia.

Ein Highlight ist der Wanderweg Cammino delle Colline del Prosecco von Conegliano und Valdobbiadene, der in vier Etappen von Vidor nach Vittorio Veneto führt. Auf 51 Kilometern durchqueren Wandernde die Trevisaner Voralpen mit ihren steilen Hängen und wasserreichen Tälern. Die Gegend ist reich an Dörfern, Schlössern, Klöstern, Kirchen sowie volkstümlichen Traditionen und Handwerk und bietet spannende kulturelle Einblicke. Die Route hat einen niedrigen bis mittleren Schwierigkeitsgrad. Eine optionale „Nordvariante“ ermöglicht, dass Wandernde jeglicher Kondition hier den passenden Weg finden.



1. Valdobbiadene
2. Miane
3. Follina
4. Cison di Valmarino
5. Revine Lago
6. Vittorio Veneto
7. Vidor
8. Farra di Soligo
9. Tarzo
10. Pieve di Soligo
11. Refrontolo
12. San Pietro di Feletto
13. Conegliano
14. Susegana
15. San Vendemiano

KERNZONE

Gemeinden

Valdobbiadene, Miane, Farra di Soligo, Pieve di Soligo, Follina, Cison di Valmarino, Refrontolo, San Pietro di Feletto, Revine Lago, Tarzo, Vidor, Vittorio Veneto

Merkmale: Landschaft, gekennzeichnet durch ein geomorphologisches System von Kordons und Bergrücken, die als Hogbacks definiert sind; durch die weitverbreitete Präsenz des Weinbaus auf grasbewachsenen „Ciglioni“ (anstelle von Steinen, für mehr Stabilität und weniger Bodenerosion) als anpassungsfähige Lösung, die mit dem steilen Hang zurechtkommt; durch das Vorhandensein eines landwirtschaftlichen Mosaiks, das aus Weinbergparzellen besteht, die mit einer starken Präsenz bewaldeter Elemente durchsetzt sind.

PUFFERZONE

Gemeinden

Conegliano, Susegana, San Vendemiano

Merkmale: Im Vergleich zum „Kernbereich“ ist die Landschaft immer noch hügelig, aber mit weniger Steigung.

BENACHBARTES ENGAGEMENT-GEBIET

Gemeinden

Cappella Maggiore, Colle Umberto, Codognè, Cordignano, Fregona, Godega di Sant'Urbano, Mareno di Piave, Moriago della Battaglia, Sarmede, San Fior, Sernaglia della Battaglia, Segusino, Santa Lucia di Piave, Vazzola.

Die angrenzende Verpflichtungszone (oder commitment zone) wurde von der Region Venetien ausdrücklich mit der Funktion des Schutzes und der Erhaltung der Landschaft des UNESCO-Welterbes gewünscht. Dieser Bereich umfasst die Gemeinden, die sich dieser Verpflichtung durch ein Protokoll angeschlossen haben, um eine gemeinsame Regelung für die Verwaltung, den Schutz und die Sicherung der ländlichen Landschaft zu verabschieden.



DIE HÜGEL DES PROSECCO VON CONEGLIANO UND VALDOBBIADENE

Im Jahr 2019 wurde die Stätte „Die Hügel des Prosecco von Conegliano und Valdobbiadene“ als Kulturlandschaft in die Liste des Weltrebe aufgenommen, in der die Arbeit der Winzer zur Schaffung eines einzigartigen Szenarios beitrug.

DIE REGION - Das im Nordosten Italiens in der Provinz Treviso gelegene Gebiet umfasst den hügeligen Streifen, der sich von der Gemeinde Valdobbiadene nach Osten bis zur Gemeinde Vittorio Veneto erstreckt, nach Conegliano abfällt und einen erheblichen Teil der Weinbaulandschaft der kontrollierten und garantierten Ursprungsbezeichnung, in der Conegliano Valdobbiadene Prosecco Superiore DOCG hergestellt wird, beinhaltet.

DIE ELEMENTE DER EINZIGARTIGKEIT

Hogbacks. Das Gebiet zeichnet sich durch eine besondere geomorphologische Konformation aus, die als „Hogback“ bezeichnet wird und aus einer Reihe schroffer und steiler Reliefs besteht, die sich in Ost-West-Richtung erstrecken und von kleinen, parallel zueinander verlaufenden Tälern durchsetzt sind. In dieser schwierigen Umgebung gelang es dem Menschen im Laufe der Jahrhunderte, sich anzupassen, die steilen Hänge zu modellieren und seine landwirtschaftliche Technik zu perfektionieren.

Ciglione. Ein Ausdruck dieser Anpassungsfähigkeit ist der Ciglione, ein besonderer Terrassentyp, der Graserde anstelle von Steinen verwendet und anderen Anordnungen vorgezogen wird, da er zur Festigkeit der Hänge beiträgt und die Bodenerosion verringert. Hinweisen auf die Verwendung des Ciglione in der Gegend reichen bis in die Zeit des 16. und 17. Jahrhunderts zurück; Dank der kartografischen Studien, die für die kandidierende Stätte durchgeführt wurden, wird heute geschätzt, dass die Präsenz des Cigliones 20 % (Daten von 2015) beträgt, verglichen mit 28 % im Jahr 1960. Ein Rückgang, der hauptsächlich die Gebiete mit geringeren Steigungen betrifft, die aber bestätigt, wie bei steileren Hängen der Ciglione erhalten bleibt und als beste Technik gewählt wird:

67,33 % befinden sich tatsächlich auf Hängen mit einer Neigung zwischen 15° und 60°

Mosaiklandschaft. Diese Arbeit Tausender kleiner Winzer hat die Schaffung einer landwirtschaftlichen Landschaft ermöglicht, die sowohl in ihren Formen als auch in ihrer Zusammensetzung vielfältig ist. Eine als „Mosaik“ definierte Landschaft, stark fragmentiert und miteinander verbunden, gekennzeichnet durch viele kleine Weinbergparzellen, durchsetzt mit einem bedeutenden Vorkommen bewaldeter und unproduktiver Elemente, die als wirksames ökologisches Netzwerk fungieren, das in der Lage ist, hochwertige Ökosystemdienstleistungen bereitzustellen.

DER VEREIN

Der im Januar 2020 gegründete Verein für das Erbe der Hügel des Prosecco von Conegliano und Valdobbiadene hat sich zum Ziel gesetzt, den Standort zu schützen und alle Verwaltungsaktivitäten zu koordinieren. Die Hauptziele betreffen die Vertiefung der Kenntnisse über das Kultur- und Landschaftserbe, das den Standort charakterisiert, seine Aufwertung, Förderung und Sensibilisierung sowie die Suche nach einer integrierten sozioökonomischen Entwicklung des Gebiets im Einklang mit den Werten der Anerkennung. Der Verein verfügt zusätzlich zu den institutionellen Gremien über ein wissenschaftliches Komitee zur Entwicklung des Managementplans für das UNESCO-Welterbe. Die Gründungsmitglieder des Vereins sind: Regione del Veneto, Provincia di Treviso, Camera di Commercio Treviso Belluno, Consorzio di tutela del Conegliano Valdobbiadene Prosecco DOCG und Intesa programma antica d'area (IPA) „Terre Alte della Marca Trevigiana“.



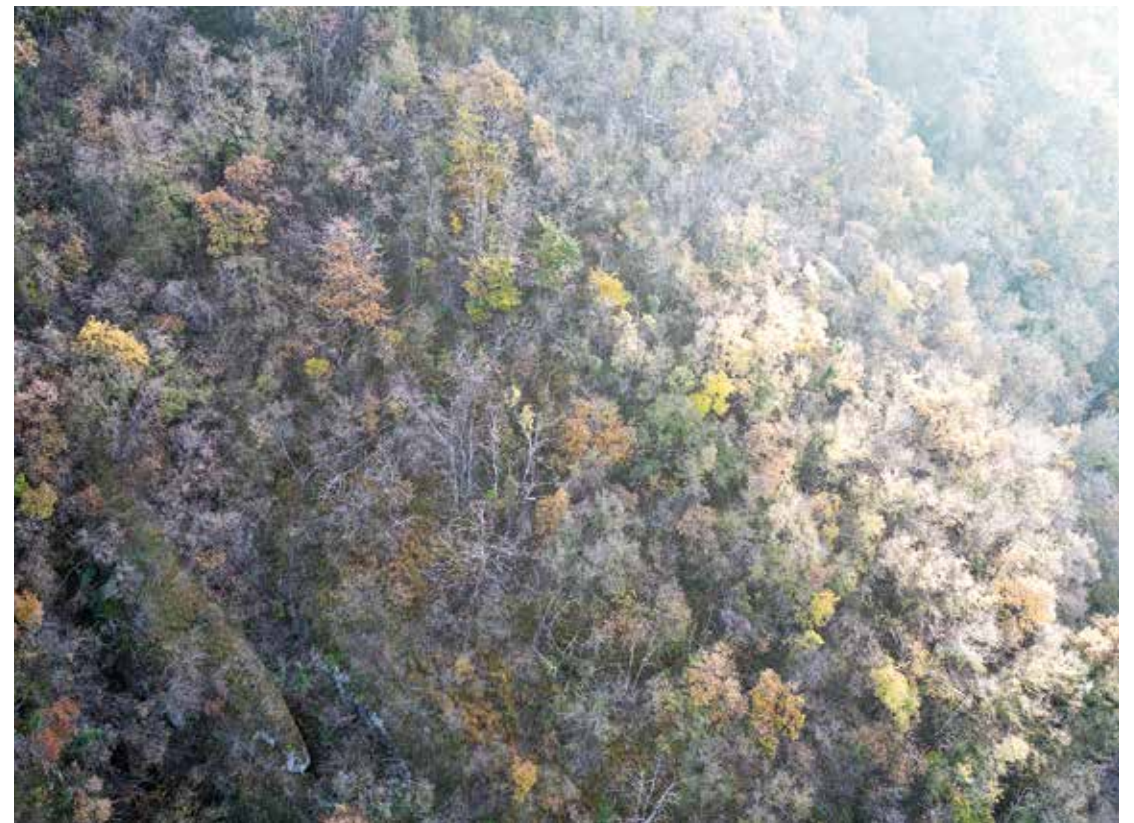
GEORG TAPPEINER

hat von 1985 bis 2009 in London und Mailand für viele der führenden Werbeagenturen in ganz Europa gearbeitet, bevor er sich voll und ganz der Naturfotografie verschrieben hat. Über seine Dolomitenaufnahmen hat National Geographic Deutschland eine der längsten je erschienenen Titelseiten herausgebracht. Weiters entsteht aus dieser Zusammenarbeit die international gezeigte Ausstellung „Dolomiten das steinerne Herz der Welt“. Für die Stiftung Dolomiten UNESCO schafft er ein einzigartiges Fotoarchiv des Welterbes.















CONEGLIANO VALDOBBIADENE

Wo der Prosecco “Superiore” ist

Die Geschichte des Prosecco beginnt vor drei Jahrhunderten in der wunderschönen Hügellandschaft zwischen den beiden Städten Conegliano und Valdobbiadene.

In ihrer langen Geschichte haben sich Mensch und Landschaft gegenseitig modelliert: Der Weinbauer hat die steilen Hügelhänge ihren natürlichen Formen folgend bearbeitet und eine ganz besondere Kulturlandschaft geschaffen - ihrerseits haben die teils schwer zugänglichen Hügel den Familien, den Bewahrern dieser Landschaft, einen „heroischen“ Weinbau auferlegt, bestehend aus handwerklichem Geschick und harter Arbeit.

Dieses Tagewerk sorgt dafür, dass die Schönheit der Hügel erhalten bleibt und die an natürlichen Aromen und Geschmacksstoffen reichen Trauben reifen können. Daraus ergibt sich die unverwechselbare Qualität des Conegliano Valdobbiadene Prosecco Superiore: eine Klasse, die auf den Tisch kommt und mit Freunden geteilt werden kann.

Die zwischen Venedig und den Dolomiten herrlich gelegene Landschaft von Conegliano Valdobbiadene wird geprägt durch sanfte Hügel, Weinberge und Dörfer voller Charme. Hier befindet sich das ursprüngliche Kernland des Prosecco, der heute durch den Namen Conegliano Valdobbiadene Prosecco Superiore ausgezeichnet wird.

Das atemberaubend schöne Gelände liegt auf einer Höhe von 50 bis 500 Metern über dem Meeresspiegel. Die Bedingungen für den Weinanbau sind hier ideal, besonders für die Glera-Traube, die in Conegliano Valdobbiadene hauptsächlich für die Herstellung von Prosecco Superiore verwendete Rebsorte.

Die ganz besondere Bodenkonformation dieser Region ist das Ergebnis der Erdkrustenbewegungen über Millionen von Jahren. Die dabei entstandenen hohen Hügel werden in Bezug auf ihre markante Kammform auch „Hogback“ genannt.

Sie liegen in einer außergewöhnlichen Abfolge parallel zueinander, in einem dichten Labyrinth von Tälern, Bergrücken, bebauten Abschnitten und Wäldern, und bilden ein komplexes Mosaik, mit Hängen, die von terrassenförmig angelegten, den Bodenkonturen folgenden Weinbergen bedeckt sind.

Viele der Prosecco herstellenden Weingüter
in der Region sind seit Generationen
in Familienbesitz.



www.prosecco.it



Mit großer Freude sah ich diese bezaubernde Ausstellung über unsere Hügel des Prosecco von Conegliano und Valdobbiadene entstehen. Aus dieser unserer unvergesslich schönen Landschaft kommt nur Gutes, das ist die starke Verbindung zwischen der Hügellandschaft von Conegliano Valdobbiadene und seinem Produkt: dem Wein CV Prosecco Superiore. Die Beziehung ist konkret und eng und entspringt der Berufung eines Territoriums, das einzig und allein für diesen Zweck geschaffen zu sein scheint. Tatsächlich ist für diese vertikalen Hügel kein andere Bestimmung vorstellbar als die, die seit mehreren Jahrhunderten verwendet wird und die es uns ermöglicht hat, ein Symbol-Produkt des Made in Italy zu erhalten: den Conegliano Valdobbiadene Prosecco Superiore. Nur dank der Präsenz der Glera-Rebe und ihrer perfekten Eingewöhnung erhält die Landschaft eine einzigartige Konnotation und fungiert als Bindeglied zur Qualität des Produkts. Ein einzigartiger Wein, dessen Aromen und Geschmacksrichtungen unverwechselbar sind und aus dem Wohlergehen der Pflanze entstehen, die lebendig ist und die Pflege, die der Mensch ihr schenkt, zu belohnen weiß. Vom Schönen das Gute. Wir erwarten euch im Land des Conegliano Veneto, um miteinander anzustoßen.

Diego Tomasi

Direktor Consorzio Tutela del Vino
Conegliano Valdobbiadene Prosecco
Valdobbiadene, Dezember 2024

Cal Monda: Der Wein drückt aus, was die Erde vorgibt

In den Hügeln von Conegliano und Valdobbiadene, UNESCO-Welterbe, steht Cal Monda für die Leidenschaft der drei Brüder Alberto, Massimo und Stefano, die ihre Heimat und Natur in den Mittelpunkt ihres Handelns stellen.

Nachhaltigkeit und Qualität

Das Weingut kombiniert Tradition und Innovation, setzt auf nachhaltige agronomische Praktiken und minimiert den Einsatz von Chemikalien. Qualität entsteht hier durch Respekt für die Natur und den Erhalt der Bodenintegrität.

Biodiversität und Bug Hotels

Die Weinberge sind lebendige Ökosysteme, in denen Pflanzen und nützliche Insekten harmonisch zusammenleben. **Bug Hotels**, synergistische Gärten, ein Kräutergarten und ein Teich fördern die Biodiversität und zeigen das Engagement für einen bewussten Weinbau.

Ein Projekt für die Zukunft

Cal Monda ist mehr als ein Weingut: Es steht für den Schutz der Natur, den Erhalt der Biodiversität und die Vision einer nachhaltigen Landwirtschaft, die die Essenz des Territoriums in jedem Glas Wein einfängt.

Giulia Medusa

cal monda
cm

Prosecco
in tersità

Az Agr. Cal Monda
Via Cal Monda, 66
Pieve Di Soligo (TV) Italia
infocalmonda@gmail.com
T +39 345 4549776
calmonda.com





Wo schon Riccardo Muti gespeist hat

Der Geschmack der Tradition

Der Ruf der Tradition: Die Locanda da Lino, anerkannt als historisches venezianisches Restaurant, blickt auf eine mehr als 50-jährige Geschichte zurück und gibt jeden Tag mit Stolz die Aromen einer lokalen Küche weiter, die durch Rezepte von Müttern, Großmüttern und Tanten geprägt ist. Eine Küche, die auf den Aromen der Vergangenheit und auf einfachen und unverfälschten Zutaten basiert.

www.locandadalino.it



Wo schon Marcello Mastroianni genächtigt hat

Das Gasthaus. Für einen romantischen Aufenthalt

Die Zimmer im ehemaligen, kunstvoll renovierten Bauernhaus sind einigen berühmten und treuen Kunden wie Lino Dinetto, Marta Marzotto, Marcello Mastroianni, Elsa Vazzoler und Enrica Zanchi gewidmet, die bereits mehrfach Gäste des Hauses waren.

www.locandadalino.it

LE COLLINE DEL PROSECCO DI CONEGLIANO E VALDOBBIADENE

das bedeutet auch:

typische Köstlichkeiten aus der ländlichen Küche des Veneto wie

...himmlische Käsesorten

Piave DOP, Morlacco del Grappa, Casatella
Trevigiana IGP, mit Honig und Konfitüren

...köstliche Wurstwaren

Soppressa Veneta, Porchetta Trevigiana

dazu natürlich

handwerklich produziertes Brot aus Biomehlen

„Radici e Fasoì“, „Saor di Carote“, Radicchio von Treviso

„Musetto“ della tradizione veneta

• „Spiedo con Polenta“ tradizionale trevigiano

• Bussolai und Xaleti

Und eine weihnachtliche Versuchung zum Dessert:



LA VENEZIANA

Sie trägt ihren Namen weil sie genau dort, in Venedig, geboren ist als typischer „Dolce“, Süßes, der weihnachtlichen Festtage, indem einfach nur Butter, Eier, Honig und Zucker dem Brotteig beigemischt wurden.

Diese **Focaccia alla Veneziana** wird traditionellerweise mit einer **Marsalacreme** serviert.

DANKSAGUNG

Ein besonderer Dank geht an den Initiator dieses Projektes Giuliano Vantaggi, den Direktor der Associazione per il Patrimonio delle Colline di Conegliano e Valdobbiadene sowie dessen Präsidentin Marina Montedoro und National Geographic Deutschland Chefredakteur Werner Siefer die das Projekt von Anfang an unterstützt haben. Weitere Danksagungen: Stefano Soldan - Bürgermeister von Pieve di Soligo, Federico della Pupa - Smart Land, Alessia Marsigalia – Joya PR, Albino Bertazzon - Capogruppo degli Alpini sowie die Maestri dello Spiedo, Peter Pixner – Pilot, Gregor Staschitz – GD Staschitz, Anna Jauch und Jessica Wygas – National Geographic Deutschland. Wolfgang Brandl und Peter Styra vom Fürstlichen Schloss St. Emmeram für die vielen guten Tipps und die tatkräftige Unterstützung. Ursula Stingel von stingelgrafik für die grafische Umsetzung und ihren 24/7 Einsatz. Ein ganz besonderer Dank geht auch an Franziska Perpmer, durch deren Einsatz die Realisierung dieser Ausstellung erst möglich geworden ist.

IMPRESSUM:

Redaktion, Franziska Perpmer
Foto © Georg Tappeiner - georgtappeiner.com
Grafik Ursula Stingel - makrodesign.it
Druck Lanarepro - lanarepro.com





THURN UND TAXIS
Fürstliches Schloss
St. Emmeram:
Prunkräume | Kreuzgang
Marstall | Schatzkammer

www.thurnundtaxi.de